

DIE WOCH

und es ist Wochenende

31. Januar 2026 | Nr. 5

Zweibrücken

Jahrgang 13

E-PAPER-AUSGABE

jeden Donnerstag, ab 10 Uhr
mit weiteren lokalen Nachrichten unter
www.wochenspiegelonline.de



Fechterprüfung zum Jahresauftakt

Prüflinge bewiesen ihr theoretisches
und praktisches Wissen

Puristische Kompositionen

Neue Wechselausstellung im Kulturzentrum
Forum ALTE POST geplant



Landrat Frank John und die stellvertretende Geschäftsführerin Saarpfalz-Touristik Katrin Thieser sowie Bereichsleiter Mobilität Maurice Eickhoff stellten die Urlaubsbroschüre 2026 vor. Mit dabei waren Vertreter der Städte und Gemeinden sowie Gästeführer und Natur- und Landschaftsführer sowie Vertreter von Museen und vom Biosphärenzweckverband Bliesgau.

Wandern, Naturabenteuer und Safaris

Urlaubs- und Freizeitangebote der Saarpfalz-Touristik im Saarpfalz-Kreis wurden im Kulturbahnhof vorgestellt

Bexbach. Raus in eine Landschaft, die gelassen und unkompliziert jede Menge Raum und Ideen für jede Vorstellung von Freizeitglück lässt. Das erwartet die Gäste im UNESCO Biosphärenreservat Bliesgau sowie im Saarpfalz-Kreis mit der sanft hügeligen Landschaft im Süden und den frischen Mischwäldern im Norden. Dazwischen die Blies, die mit ihren Auen ebenso zum Verweilen und Entspannen einlädt. Aktiv sein, zur Ruhe kommen, entdecken und genießen, dies garantieren 19 Urlaubs- und Freizeitangebote im neuen Urlaubskatalog der Saarpfalz-Touristik. „Spannend, echt und qualitativ ansprechend sind die verschiedenen Angebote, die mit großformatigen Bildern auf 52 Seiten vorgestellt werden. Sie laden ein, sich auf Entdeckungstour in der nachhaltigsten Tourismusdestination

Deutschlands zu begeben“, so Landrat und Verbandsvorsteher Frank John bei der Vorstellung der Urlaubsbroschüre im neugestalteten Kulturbahnhof in Bexbach.

Das Survival Camp verspricht nun sogar ein dreitägiges Wald-Natur-Abenteuer, bei dem die Teilnehmenden lernen, wie man in der Wildnis überlebt und die Natur besser versteht. Thomas Stalter als Wildnispädagoge sowie sein Team der Wildnisschule Fuchsspurr zeigen unter anderem, wie man sich im Wald orientieren kann, sich eine Laubhütte zur sicheren Übernachtung baut oder sich Wasser aufbereiten kann, wenn man mal „vom Weg abkommt“.

Auch die kulinarische Wanderung mit römischer Geschichte Römern rund um den Europäischen Kulturpark erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit.

heit. Umso erfreulicher ist es, dass seit Ende des letzten Jahres die Taverne in Reinheim wieder kulinärlich bespielt wird. Somit darf das römische Menü bei der genussvollen Wanderung rund um den Kulturpark nicht mehr fehlen und rundet das Römer-Erlebnis im südlichen Bliesgau nach einem Besuch im Fürstinnengrab ab.

Die bewährten Angebote aus den vergangenen Jahren sind beispielsweise „das erlebnispädagogische Kanufahren auf der Blies“ oder die tierischen Wanderungen mit den Eseln von Hof Sonnenbogen in Wolfsheim oder mit den Alpakas vom Erzentaler Hof in Gersheim.

Dem Wander-Genuss-Erlebnis kann mehrfach bei verschiedenen, geführten Wanderungen nachgespürt werden. Weitere Infos gibt es unter www.saarpfalz-touristik.de

red/wj

Stefan Jürgens live mit „LIEBE!“

Ein besonderer Abend erwartet das Publikum in der Stadthalle St. Ingbert

St. Ingbert. Stefan Jürgens kommt mit seinem aktuellen Bühnenprogramm „LIEBE! (erstmal dich selbst...)“ am Samstag, 14. März, in die Stadthalle St. Ingbert. Das Publikum erwartet einen ebenso unterhaltsamer wie berührender Abend voller Musik, Poesie, Humor und Selbstironie. Als Gründungsmitglied der legendären RTL Samstag Nacht, langjähriger TATORT- sowie SOKO WIEN/DONAU-Kommissar, renommierter Theaterschauspieler und Musiker mit inzwischen sieben Soloalben, schöpft Stefan Jürgens souverän aus über 30 Jahren Bühnenerfahrung. Seine Performance ist ein ständiges Wechselspiel aus hochemotionalen Songs mit außergewöhnlichen Texten, tiefgehender Poesie, bissiger Stand-Up-Comedy und schonungsloser Selbstreflexion. Mit klarem Blick, feinem Humor



Stefan Jürgens in der Stadthalle.
Foto: Moritz Schell

und einem hohen Maß an Selbstironie setzt er sich mit Themen wie Selbstdakzeptanz, innerem Frieden, gesellschaftlichem Wandel und dem Älterwerden auseinander. Dabei wird deutlich, wie seine persönliche „Mischkalkulation des Glücks“ aussieht: Sich selbst nicht zu ernst nehmen und das

eigene Ego im Zaum halten. Auch zu Fragen moderner Männlichkeit im Zeitalter von Narzissmus und toxischen Rollenbildern findet Jürgens klare, eigene Worte. Nach den erfolgreichen Tourenen „was zählt“ und „so viele Farben“ dürfen sich die Besucherinnen und Besucher nun auf „LIEBE!“ freuen - einen besonderen Abend, der lange nachwirkt. Ein Abend, der gut tut. Versprochen.

Tickets ab sofort erhältlich unter www.reservix.de und an allen Reservix-Vorverkaufsstellen, u.a. an der Infotheke im Rathaus St. Ingbert, Am Markt 12, oder unter Tel. (0761) 8884 9999 erreichbar von 6 bis 22 Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen. Infos bei der Kulturabteilung Stadt St. Ingbert, Tel. 06894 - 13 523, kultur@st-ingbert.de oder www.st-ingbert.de/kultur

red/wj



Vierstimmiger Gesang begleitet von drei Gitarren und Perkussion - das ist die musikalische Richtung der Zirbelknechte.
Foto: Zirbelknechte

Die Zirbelknechte

Vielseitig: Von Reinhard Mey bis Barclay James Harvest

Kirkel. Am Dienstag, den 10. Februar, stehen die Zirbelknechte auf der Bühne des Bildungszentrums Kirkel. Erleben Sie die Gruppe und lassen sich von ihrem Programm „Vielseitig: Von Reinhard Mey bis Barclay James Harvest“ verzaubern. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine

Platzreservierung ist notwendig. Die Knechte zirbeln schon seit 18 Jahren und werden in neuer Besetzung seit 2025 von Robby Jost (Gesang und Perkussion - ehem. Marx, Rootschilt, Tillermann) verstärkt. An den Gitarren und mit Gesang präsentieren sich Rüdiger Ulrich, Axel Gläser und Rainer Andler.

red/wj

„Sprechen und Zuhören“

Demokratiekwerkstatt stellt klar: Demokratie braucht uns!

Zweibrücken. Im vergangenen Herbst hat die Demokratiekwerkstatt Zweibrücken drei spannende Veranstaltungen im Dialogformat „Sprechen und Zuhören“ im Herzogsaal durchgeführt. Das Ziel war dabei, Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen und Ansichten miteinander ins Gespräch zu bringen, Meinungsvielfalt und Selbstwirksamkeit zu erleben, den Dialog als wichtige Grundlage unserer Demokratie zu fördern. Nun laden die Organisatoren der Werkstatt zum Planungs- und Vernetzungstreffen der Demokratieinitiativen in und um Zweibrücken ein. Dort sollen bereits bestehende Initiativen die Möglichkeit haben sich vorzustellen und

neue Mitstreiter zu finden. Interessierte Bürger, die sich engagieren wollen, können ihre Ideen einbringen und sich mit anderen Menschen vernetzen.

Demokratie stärken

Es geht den Veranstaltern um eine Stärkung und Weiterentwicklung unserer Demokratie, ergänzend zur Arbeit unserer gewählten Politikerinnen und Politiker. Die Veranstaltung findet am Mittwoch dem 11. Februar von 18 bis 20 Uhr im Herzogsaal Zweibrücken, Herzogstraße 11, Zweibrücken, statt. Eine Anmeldung per E-Mail demokratiekwerkstatt@posteo.de erleichtert die Planung. Eine spontane Teilnahme ist jedoch auch möglich. red/wj

Zweibrücken kann viel mehr

Paneuropa-Union stärkt grenzübergreifenden Austausch

Zweibrücken. Unter dem Motto „Paneuropa-Union belebt grenzübergreifend die Regionen - Zweibrücken kann viel mehr!“ lud die Paneuropa-Union Rheinland-Pfalz unter dem Vorsitz von Werner Euskirchen vom 21. bis 24. Januar zu Deutsch-Französischen Tagen und zur Nacht der Deutsch-Französischen Lektüre ein. Die Veranstaltungsreihe fand grenzübergreifend mit finanzieller Förderung des Deutsch-Französischen Bürgerfonds statt. Den Auftakt bildete am Mittwoch, 21. Januar, ein Treffen deutscher und französischer Teilnehmer im lothringischen Baerenthal. Gemeinsam mit den Historischen Vereinen Lothringens (SHAL) sowie den Vereinen aus Baerenthal, Pirmasens und Hornbach wurden in zweisprachigen Vorträgen literarische und historische Themen behandelt. Im Mittelpunkt standen unter anderem Johann Wolfgang von Goethes Reise durch die Region, wie sie in „Dichtung und Wahrheit“ beschrieben ist. Die Veranstaltung wurde von Fernsehteamen der Paneuropa-Union begleitet. Am Freitag wurde die Tagung in der Residenzstadt Zweibrücken fortgesetzt. Bei einem Treffen im Café am Schloss, nahe dem Sitz des Pfälzischen Oberlandesgerichts, tauschten sich die Teilnehmer über Napoleon und seine wegweisenden Gesetzbücher aus, ein Thema von besonderer Bedeutung für die Justizstadt Zweibrücken. In einer weiteren Diskussion ging es um Karl XII., König von Schweden und Herzog von Zweibrücken, den Erbauer der Karlskirche, der von Voltaire hoch geschätzt wurde. Die Debatte sorgte für lebhafte Reaktionen, insbesondere auch im Beisein von Christina Rauch, Beigeordnete für Kultur, unter anderem vor dem Hintergrund der Schließung der Karlskirche.

Spontan machten die Teilnehmer auf die grenzübergreifende Bedeutung der Karlskirche als paneuropäische Kulturstätte aufmerksam. Dabei setzten sich unter anderem Florian Bilic, Mitglied des Deutschen Bundestages, sowie Vertreter der Deutsch-Schwedischen Gesellschaft Zweibrücken und der Deutsch-Polnischen Gesellschaft für den Erhalt dieses historischen Ortes ein. In diesem Zusammenhang wurde auch die Idee diskutiert, die Karlskirche als paneuropäisches digitales Zentrum und großen Sendesaal mit eigenem Filmmaterial zu nutzen. Den Abschluss des Tages bildete ein Empfang im Mannlich-Haus. In den Räumen der Gehrlein-Fuchs-Stiftung sprach der Stiftungsvorsitzende Dr. Rittershofer über den Ritt des jungen Goethe durch die Region und dessen Bedeutung für die deutsch-französische Zusammenarbeit. Junge Künstlerinnen gestalteten den Empfang musikalisch und künstlerisch mit.

Gelebte Freundschaft

Bei einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant Joni's am Hallplatz vereinbarten die Teilnehmer eine engere Zusammenarbeit in verschiedenen Arbeitsgemeinschaften. Diese wurde bereits am Samstag, 24. Januar, mit einer gemeinsamen Fahrt in die lothringische Stadt Lunéville, die Residenz des Polenkönigs Stanislaus, konkret fortgesetzt. Unter Beteiligung der Bürgermeisterin von Lunéville wurden die Themen aus französischer Sicht in der dortigen Mediathek vertieft. Dabei wurde eine intensivere grenzübergreifende Zusammenarbeit zwischen Lunéville und Zweibrücken in Aussicht gestellt, unter Beteiligung von Christina Rauch und Bundestagsabgeordnetem Florian Bilic. Die paneuropäische Veranstaltungsreihe stand unter der Schirmherrschaft von Knut Abraham, ehemaliger Generalkonsul in Washington und derzeit Befragter der Bundesregierung für Polen und die Grenzregionen im Weimarer Dreieck. Weitere Informationen sind unter www.pfalz-saar.tv erhältlich. red/wj



Von links: Angela Becker und Rüdiger Krill, Mitarbeiter der Stadtverwaltung im Bereich Digitalisierung und IT, Oberbürgermeister Dr. Ulli Meyer, Dr. David Schnur, Leiter des Saarländischen Landesarchivs, Sven Oberinger, CIO der Stadtverwaltung und Michael Dahl, Mitarbeiter im St. Ingberter Stadtarchiv. Foto: Stadtverwaltung

Auf dem Weg zum digitalen Langzeitarchiv

Digitale Verwaltung der Stadt St. Ingbert konsequent zu Ende gedacht

St. Ingbert. Digitalisierung hört nicht beim Scannen von Dokumenten auf - sie fängt dort erst richtig an. Wie stellen wir sicher, dass wichtige Entscheidungen und historische Daten auch in 100 Jahren noch sicher, unveränderbar und lesbar sind? Um diese Frage zu klären, hat sich Oberbürgermeister Dr. Ulli Meyer gemeinsam mit den Digitalisierungsbeauftragten der Stadt und dem Stadtarchiv mit einem ausgewiesenen Experten ausgetauscht: Dr. David Schnur, Leiter des Saarländischen Landesarchivs. Mit der Einführung

der elektronischen Akte (E-Akte) wandelt sich auch die Arbeit des Stadtarchivs grundlegend. Es geht längst nicht mehr nur um die Lagerung von Papieren, sondern um rechtssichere digitale Speicherung und den Umgang mit komplexen Datenstrukturen. „Die Einführung eines digitalen Langzeitarchivs stellt eine Herausforderung dar. Archive müssen dafür ihren kompletten Arbeitsprozess umstellen“, betont Dr. David Schnur. Die Stadt St. Ingbert nimmt diese Herausforderung an. Ziel ist es, nach der Landeshauptstadt Saarbrücken die zweite Stadtverwaltung im Saarland zu werden, die ein digitales Langzeitarchiv (DLA) erfolgreich etabliert. Oberbürgermeister Dr. Ulli Meyer erklärt: „Mit diesem Austausch kommen wir unserem Ziel einer effizienten, modernen und zukunftsfähigen Verwaltung wieder ein Stück näher.“ Sven Oberinger, CIO der Stadt St. Ingbert, ergänzt: „Mit der Einführung des DMS-Systems nutzen wir vorhandene Synergien und denken das digitale Langzeitarchiv von Anfang an konsequent mit.“ red./wj



OB Meyer und die Projektverantwortlichen informierten interessierte Bürger in der Ludwigsschule. Foto: M. Panzer

Ertüchtigung schreitet voran

Interessierte Bürger konnten die sichtbaren Fortschritte vor Ort besichtigen

St. Ingbert. Im Erdgeschoss der Anfang des 20. Jahrhunderts erbaute Schule waren stellvertretend für alle Geschosse bereits große Veränderungen zu sehen. Die Dachsanierung sowie die statische Ertüchtigung des Gebäudes durch Doppel-T-Träger in den Decken ist erfolgt. Die technische Ausstattung (Wasser, Abwasser, Elektro, Heizung, Lüftung, EDV und Brandmeldeanlage) wurde erneuert.

Gabrovsek und Peter Wack. „Bevor die Wände mit denkmal-schutz-gerechten Kalkputz verputzt werden können, mussten sie an verschiedenen Stellen auf unterschiedliche Weise verstärkt werden. Das kostete viel Zeit.“

Bildungscampus mit langer Tradition

„Die Ludwigsschule wurde als Bildungseinrichtung hoch über der Stadt erbaut. Das zeigt, welche Bedeutung sie damals hatte und heute noch hat“, betonte Dr. Ulli Meyer. „Dieses Denkmal wird mit viel Liebe zum Detail saniert und damit erhalten. Es prägt das Stadtbild von St. Ingbert und wird als Bildungscampus mit langer Tradition das Quartier beleben“, so der Oberbürgermeister.

Denkmalgerechte und nachhaltige Sanierung

Alle verwendeten Materialien sowie die Bauweise unterstreichen die Architekten Christoph

den Anspruch der Biosphärenstadt St. Ingbert als nachhaltige und zukunftsorientierte Kommune. Viele Besonderheiten der alten Schulen bleiben erhalten. Dazu gehören die hölzernen Wand-schränke in Räumen und Fluren, die farbigen und gefliesten Türstürze aus Sandstein, die Fenster und die Trinkbrunnen in den Fluren, die später wieder als Wasserspender funktionieren werden.

In der Flurzone ist der Durchgang zur sogenannten „Schulischen Mitte“ bereits erkennbar. Sie bildet den Übergang zum Neubau der Freiwilligen Ganztagsschule (FGTS) und wird mit einer Tribünenanlage auch für größere Veranstaltungen genutzt werden können.

In der FGTS werden Mensa, Nachmittagsbetreuung, Schulverwaltung und zentrale Treppe- und Aufzugsanlagen untergebracht. red./wj

AG60plus lädt zum 22. Stammtisch

Homburg. Die AG60plus und Freunde im SPD Kreisverband Saarpfalz veranstalten am 3. Februar ihren 22. Stammtisch um 15 Uhr im Homburger Brauhaus. Es spricht der saarländische Finanz- und Wissenschaftsminister Jakob von Weizsäcker zum Thema „Renteintrittsalter und mögliche Rückkopplung mit der Lebenserwartung“. Außerdem wird ein Vertreter der Gemeinschaftsschule „Neue Sandrennbahn“, der das Projekt „Jung unterstützt Alt beim Umgang mit dem Handy“ vorstellt, erwartet. red./wj

Treffen für alle und jeden

Bexbach. Die Senioren und Behindertenbeauftragte in Bexbach informiert, dass im Februar wegen einer Fortbildung keine Sprechstunde stattfindet. Die Treffen für alle und jeden finden am 3. Februar im KROKO und am 19. Februar im Sportheim Oberbexbach jeweils um 15 Uhr statt. Kuchenspenden sind erwünscht. Anmeldung unter Tel. (0152) 23 03 47 19 gerne auch WhatsApp. Die nächste Sprechstunde ist am 26. März. red./wj

Schlösser und Burgen in der Eifel

St. Ingbert. Am Samstag, 14. März, 7.30 bis 20 Uhr, lädt die Biosphären-VHS St. Ingbert zur Tagessfahrt in die Eifel unter der Leitung von Sonja Colling-Bost und Jürgen Bost ein. Der Treffpunkt ist am Busrendezvous-Platz St. Ingbert.

Die vulkanisch geprägte Eifel bietet Kulturinteressierten eine Fülle von wehrhaften Festungsanlagen und pittoresken Ortsbildern, die schon vielfach als Filmkulisse dienten.

Das romantische Schloss Bürrenheim, Mayen und die Genovevaburg sowie das malerische Fachwerkstädtchen Montreal stehen im Mittelpunkt der geplanten Exkursion.

Anmeldung unter www.vhs-igb.de, Ansprechpartnerin ist Heike Reckel, Tel. (06894) 13723 oder vhs@st-ingbert.de. red./wj

Motorsägen-Führerschein

St. Ingbert. Am Freitag/Samstag, 6./7. Februar sowie am 27./28. Februar, jeweils freitags von 14 bis 20 Uhr und samstags von 9 bis 17 Uhr, lädt die Biosphären-VHS St. Ingbert zu „Motorsäge-Führerschein“-Lehrgängen unter der Leitung von Dr. Helmut Wolf und Hannes Born ein.

Der Lehrgang findet freitags im Kulturhaus, Annastraße 30, Raum 4 und samstags im Wald statt. Die Lehrgangsgebühr beträgt 100 Euro. Direktlink zur Anmeldeseite: www.vhs-igb.de/10423 und www.vhs-igb.de/10424. red./wj

Der Kneipp- Treff steht kopp

Rohrbach. „Allez hopp, der Kneipp- Treff steht kopp“. Unter diesem Motto freut sich der Kneipp- Verein Rohrbach am 4. Februar ab 14.30 Uhr im Kneipp-Treff in Rohrbach, Obere Kaiserstrasse 50 über alle Nährinnen und Narren - und solche, die es noch werden wollen, um gemeinsam gesellige Stunden bei dem mit Herz geplanten Nachmittag der Begegnung zu verbringen.

Jeder Faasenachtsboozie ist herzlich willkommen, mit und ohne Kostümierung. red./wj



Schiedsrichtergruppe Homburg gewinnt

St. Ingbert. Die Schiedsrichtergruppe Homburg ist nach einem Jahr Pause wieder an der Spitze: Beim 29. Volksbanken-Schiedsrichter-Masters sicherten sich die Unparteiischen aus dem Ostsaar nach überzeugenden Auftritten ihren insgesamt vierten Turniersieg - nach Erfolgen in den Jahren 2017, 2023 und 2024.

Im Finale in der Wallerfeldhalle in St. Ingbert setzte sich Homburg deutlich mit 4:1 gegen den Titelverteidiger aus Saarlouis durch. Mann des Tages war einmal mehr Hendrik Simon, der

auf dem Platz standen. Glückwunsch an die Schiedsrichtergruppe Homburg zu diesem starken Auftritt und ein großes Dankeschön an alle Beteiligten - insbesondere an die Ausrichter des Fördervereins der Schiedsrichter-Gruppe St. Ingbert - für ein hervorragend organisiertes Turnier.“ Der Saarländische Fußballverband zieht ein durchweg positives Fazit und dankt sich bei allen teilnehmenden Schiedsrichtergruppen, Helfern sowie Partnern. red./wj Foto: SFV

Die größte Portion Currywurst der Welt

Am 16. Mai soll in Schmelz der offizielle Weltrekord fallen

Schmelz. Die Gemeinde Schmelz will Geschichte schreiben und im Mai die größte Portion Currywurst der Welt präsentieren - verzehrfertig, geschnitten, gewürzt. Im Rahmen einer großen öffentlichen Veranstaltung am 16. Mai ist geplant, einen offiziellen Weltrekordversuch für die größte Portion Currywurst der Welt durchzuführen. Ziel ist es, eine einmalige Currywurst mit einer Länge von rund 400 Metern und

einem Gesamtgewicht von deutlich über 176 Kilogramm herzustellen und diesen Rekord offiziell abnehmen zu lassen. Der Rekordversuch soll nicht nur ein kulinarisches Highlight werden, sondern auch ein starkes regionales Signal setzen - mit öffentlicher Ausgabe der Currywurst. Die Durchführung erfolgt unter Einhaltung aller Hygiene- und Sicherheitsvorgaben sowie in Abstimmung mit einer offiziellen Rekordorganisation. Zur Finanzierung dieses Projekts wurde ein Crowdfunding gestartet, in dem transparent dargelegt wird, welche Kosten anfallen (unter anderem Produktion, Hygiene, Pressearbeit und Rekordabnahme). Wer den Weltrekordversuch unterstützen will, findet alle wichtigen Informationen unter www.startnext.com/weltrekord-im-saarland-die-groß#edit

„Kompass Globales Lernen“

Von Bildung für Nachhaltige Entwicklung bis Zukunftsbildung

Saarbrücken. Das Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V. hat mit Unterstützung des saarländischen Umweltministeriums eine Online-Plattform gelauncht, die saarlandweit Premiere feiert und alle Angebote der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), des Globalen Lernens, der Umweltbildung, der transformativen Bildung und allen weiteren auf eine global nachhaltige Zukunft ausgerichteten Bildungsangebote bündelt. Die Plattform adressiert vor allem saarländische Lehrer auf der Suche nach passenden Bildungsangeboten, aber auch Akteure der aufferschuli-

chen Bildung, die mit diversen Gruppen arbeiten, oder sonstige an Bildungsangeboten interessierte Personen. Von kurzen Vorträgen über Workshopangebote in diversen Längen bis hin zu ganztägigen Zukunftswerkstätten sind hier alle möglichen Formate vertreten. Auch nachhaltige Lernorte, ausleihbare Ausstellungen und Fortbildungen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sind dort zu finden.

„Als Bildungsakteur mit knapp dreißigjähriger Erfahrung sind wir sehr froh, dass der Kompass Globales Lernen als Leuchtturmprojekt der saarländischen Nachhaltigkeitsstrategie nun alle saarländischen Angebote rund um global nachhaltige Entwicklung und Perspektivenwechsel bündelt und damit allen interessierten Zugang erleichtert“, freut sich Heike Werner, Vorstandsvorsitzende des NES e.V.

Die Plattform ist ein Leuchtturmprojekt der Saarländischen Nachhaltigkeitsstrategie, das im Zuge der Fortschreibung der Strategie als solches ausgewählt und in diesem Rahmen mitfinanziert wurde.

Der Kompass Globales Lernen ist unter www.globaleslernen.saarland zu finden. red./jb

NOTFALL-DIENSTE

ÄRZTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter 112.

Kinderärztlicher Notdienst am Wochenende und an Feiertagen in der Bereitschaftsdienzentrall Nardini-Klinikum Zweibrücken

ZIERÄRZTE

Sa/So: Trautmann, J., Homburg, Tel. (06841) 62485; Weinhardt, S., St. Ingbert, Tel. (06894) 5060.

ZweiBrücken und Umgebung: 8.30 Uhr bis Folgetag 8.30 Uhr.

Sa: West-Apotheke, Zweibrücken, Friedrich-Ebert-Straße 63, Tel. (06332) 7322.

So: Apotheke am Haltplatz, Zweibrücken, Hauptstraße 96, Tel. (06332) 75282.

NOTARZT/RETTUNGSWAGEN

112

FEUERWEHR

112

POLIZEI

110

APOTHEKEN

Sa: Burg-Apotheke, Kirkel, Goethestraße 4a, Tel. (06849) 220; Markt-Apotheke, Homburg, Marktplatz 12, Tel. (06841) 2309; Würzbach-Apotheke, Blieskastel-Niederwürzbach, Kireler Straße 21a, Tel. (06842) 7499.

ASB-Sozialstation: **Sa/So:** Die Pflegekräfte sind jederzeit über die Service-Zentrale (06332) 4824-0 zu erreichen, Zweibrücken.

DRK-Sozialstation Zweibrücken: **Sa/So:** Pflegedienst (0172) 2120940, Zweibrücken.

Die Rufbereitschaft ist für Notfälle immer zu erreichen Sa/So: Ökumenische Sozialstation, Zweibrücken, Landauer Straße 51, Tel. (06332) 13541.

PflegerugG, ambulanter Pflegedienst in Hornbach/Pfalz (für alle Krankenkassen zugelassen), jederzeit erreichbar unter Tel. (0157) 84710074.

Für die Richtigkeit dieser Angaben übernimmt der Verlag keine Gewähr!

Weitere Informationen unter www.wochenzeitungonline.de/notdienst

Übung der Bundeswehr

Zweibrücken. Die Bundeswehr beabsichtigt vom 2. März bis 6. März mit 40 Soldaten und 8 Radfahrzeugen eine Übung durchzuführen. Die Übung findet im Raum Zweibrücken, Delffeld, Pirmasens, Merzalben, Kaiserslautern, Landstuhl, Bechhofen, Höhenöd, Wallhalben, Käshofen und Windsberg statt. Um eine Gefährdung auszuschließen, werden die Bevölkerung, insbesondere Jagdberechtigte, Forstämter, Eigenjagdbesitzer und Jagdgessellschaften, hierauf besonders verwiesen.

red./wj

Diskussionsrunde: ÖPNV neu denken

Zweibrücken. Das Bündnis 90/DIE GRÜNEN lädt am Montag, 2. Februar, um 18.30 Uhr in den Wintergarten der Zweibrücker Festhalle ein. Unter dem Titel „Mehr Bus. Mehr Bahn. ÖPNV neu denken“ werden aktuelle Entwicklungen und Möglichkeiten bzw. Perspektiven zur Verbesserung in Zweibrücken diskutiert.

Kompetente Diskussionsrunde

An der Diskussionsrunde, bei der auch Fragen aus dem Publikum erörtert werden, nehmen der Zweibrücker Oberbürgermeister Dr. Marold Wosnitza und die rheinland-pfälzische Ministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität, Katrin Eder. Zu der Veranstaltung lädt der Grüne Kreisverband Zweibrücken ein. Die Gesprächsleitung liegt bei dessen Vorstandssprecher Dr. Stefan Sachtleben.

red./wj

Weitere Übung der Bundeswehr

Zweibrücken. Die Bundeswehr beabsichtigt vom 25. bis 27. März mit 300 Soldaten, 87 Rad- und 21 Kettenfahrzeugen eine Übung durchzuführen. Die Übung findet im Raum Zweibrücken, Homburg, Waldmohr, Bechhofen, St. Wendel, Freisen, Kusel und Baumholder statt. Um eine Gefährdung auszuschließen, werden die Bevölkerung, insbesondere Jagdberechtigte, Forstämter, Eigenjagdbesitzer und Jagdgessellschaften, hierauf besonders verwiesen.

red./wj

DIE-WOCH ZWEIBRÜCKEN

Herausgeber: Saarländische Wochenblatt Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 65 04 31, 66143 Saarbrücken
Verlagsbüro Saarbrücken, Güternstraße 11–23, 66117 Saarbrücken, Telefon (06 81) 3 88 02-0
Geschäftsführung: Thomas Cuntz und Thomas Marx
Verkaufsleitung: Daniel Fetter
Redaktionelle Leitung: Jürgen Becker
Lokaledaktion:
redaktion@wochenzeitungsaarland.de
Anzeigenannahmeschluss:
jeweils mittwochs, 10:00 Uhr
Redaktionsschluss:
jeweils montags, 17:00 Uhr
Verteilte Auflage: 21.410 Exemplare

Druck Saarbrücker Zeitung Druckhaus GmbH, 66117 Saarbrücken; Vertrieb: ABV Anzeigenblatt-Vertriebsgesellschaft mbH, Unterürkheimer Straße 15, 66117 Saarbrücken; Satz und Herstellung: typoserv GmbH, Gutenbergstraße 11–23, 66117 Saarbrücken. Gültig ist die Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2026. Kostenlose Verteilung.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr. Alle veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Ohne Genehmigung des Verlages ist eine Verwertung strafbar. Dies gilt auch für die Vervielfältigung per Kopie, die Aufnahme in elektronische Datenbanken und für die Vervielfältigung auf optischen Datenträgern.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Mitglied im ADA
Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
BVDA
Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

Fechterprüfung zum Jahresauftakt

Prüflinge bewiesen ihr theoretisches und praktisches Wissen

Zweibrücken. Zum Jahresauftakt haben sechs Nachwuchsfechter der Vereinigten Turnerschaft Zweibrücken (VTZ) in Ludwigshafen-Friesenheim nach den Richtlinien des Deutschen Fechter-Bundes (DFB) ihre Turnierfeuerprüfung für das Wettkampffechten erfolgreich abgelegt. Die Prüflinge Malte Wrobel und Jakob Schäfer beide Wettkampfklasse U 9 (Jahrgang 2017–2018), sowie Matilda Neininger, Josefine Schlachter, Olivia Motzkus und Mara Rossbach, alle U 11 (Jahrgang 2015–2016), zeigten in der schriftlichen Eignungsprüfung, dass sie die Fechtregeln für Turniere sowie fechterische Fähigkeiten und Regeln ausreichend beherrschen.

Auch bei der Wettkampfprüfung, dem praktischen Teil, konnten die VTZ-Prüflinge mit Fechtaktionen, Beinarbeit, Partnerübungen und Freigefechten beweisen, dass sie Körperhaltung, Grundtechniken und fairen Kampfstil beherrschen. Dabei überzeugten die VTZ-Jungmusketiere die Prüfungskommission unter der Leitung von Sportwart Fabian Nillius vom Südwestdeutschen Fechterverband aus Mainz-Gonsenheim mit der Fechtwaffe Florett davon, dass die VTZler die richtige Ausbildung bei der VT Zweibrücken erhalten. Seit Monaten wurden die VTZ-Prüflinge durch Jugendtrainer Stefan Rossbach intensiv in Theorie und Praxis vorbereitet.

Zu Wettkämpfen berechtigt

Freuen konnten sich alle VTZ-Kandidaten, als sie nach einem dreistündigen Prüfungsmaßnahmen den Fechtpass mit Urkunde überreicht bekamen, der zur Teilnahme an regionalen und internationalen Wettkämpfen berechtigt.

Für einen weiteren Höhepunkt sorgte am Samstag nach den Prüfungen um 14.00 Uhr die U-13-VTZ-Fechterin Annika Becker, die ebenfalls im TSG-Sportzentrum beim Internationalen Offenen Mini-Eulenturnier mit dem Aktiven Florett die Silbermedaille gewann. Schon in der Vorrunde zeichnete sich ab, dass es beim ersten Ranglistenturnier im neuen Jahr mit der starken Besetzung aus zweimal Speyer, einer Spanierin sowie Fechterinnen aus Dieburg und Düren für die VTZ-Amazone nicht leicht werden würde. Drei Teilnehmerinnen hatten vier Siege und eine Niederlage, was den Aufstieg in die Direktausscheidung spannend machte. Nach dem Achter-Tableau gewann Annika Becker im Halbfinale gegen Selin Kai (TSV Speyer) mit 10:1. Im Finale unterlag sie Annabel Walbeck (Dürener FC) mit 6:10, was die Silbermedaille bedeutete und dennoch für Platz eins in der Rangliste Südwest ausreichte. Bronze sicherte sich Yolanda Sterkel vom TV Dieburg.



Von links, hinten: Josephine Schlachter, Olivia Motzkus, Mara Rossbach, Matilda Neininger, Stefan Rossbach Trainer. Von links, vorne: Malte Wrobel, Jakob Schäfer.

Foto: Petri

Bereits am Sonntag nutzten die beiden Jüngsten, Jakob Schäfer und Malte Wrobel (U 9) sowie Olivia Motzkus (U 11), zusammen mit weiteren sieben VTZ-Athleten die Gelegenheit, im TSG-Sportzentrum in Friesenheim beim Internationalen Offenen Mini-Eulenturnier teilzunehmen und ab 11.00 Uhr die Klingen zu kreuzen. „Es ist schon ein unglaubliches Gefühl, wenn man die Jugendlichen in einem so großen sportlichen Umfeld auf den Fechtbahnen sieht“, so die Eltern. Nach der U-9-Finalrunde war die Sensation perfekt. Malte Wrobel musste nur gegen den Ukrainer Myron Fiedotov eine Niederlage hinnehmen, was im Endresultat die Silbermedaille bedeutete. Jakob Schäfer belegte hinter dem Chinesen Chenghan Xu den vierten Rang.

Für Olivia Motzkus (U 11) war es mit ihrem Miniflorett eine große Herausforderung, sich gegen Gegnerinnen aus Weinheim, Oberhöchstadt, Wiesbaden, Dieburg, Koblenz und Südkorea durchzusetzen. Mit großem Einsatz hielt Olivia gegen die Favoritin mit und verfehlte nur knapp einen Medaillenplatz mit Rang vier.

Ersten Ranglistenturnier im neuen Jahr

Ein weiterer Großkampftag stand beim ersten Ranglistenturnier im neuen Jahr bei den U-15-Mädchen an. Schon in der Vorrunde gab es aufregende Gefechte um den Aufstieg auf das 16er-K.-o.-Tableau. Bei den VTZ-Klingenathletinnen erreichte Mia Eve Paul ohne Niederlage sicher den Aufstieg und schaffte mit einem 15:2-Sieg das 8er-K.-o.-Tableau. Für Emma Rossbach und Annika Becker kam das Aus in der Direktausscheidung, was Rang neun für Emma und Rang elf für Annika bedeutete. Mia Eve setzte ihren Siegeszug mit einem weiteren 15:2-Sieg bis zum Halbfinales fort. Dort kam es wie gewohnt zum Duell mit ihrer Rivalin Lara Hensen (TSG Kaiserslautern), die sich dieses Mal mit 15:10 durchsetzte. Lara Hensen gewann anschließend das Finale gegen Friederike

In einem ausgeglichenen Gefecht auf Messers Schneide setzte beim Stand von 9:9 der Luxemburger den entscheidenden zehnten Treffer. Im Finale wurde Andreas Wongla mit einem 10:3-Sieg gegen Tobias Hoffmann (Hochwald) Turniersieger. Ärgerlich für den Niederauerbacher VTZ-Fechter, doch Bronze bei einem so gut besetzten Turnier ist keine Selbstverständlichkeit. Über ein ausgezeichnetes Gesamtergebnis mit fünf Medaillen in sechs Disziplinen freuten sich die Trainer Stefan Rossbach, Peter Conzelmann und Volker Petri.

red./wj

Weltpremiere in Saarwellingen

Erlös Wagners „Symphony of Senses“ lässt Musik mit allen Sinnen erlebbar werden

Saarwellingen. Das Saarland darf sich auf ein außergewöhnliches Kulturreignis freuen: Am 7. März feiert in der historischen Werkshalle auf dem Campus Nobel in Saarwellingen ein modernes sinfonisches Konzertformat seine Weltpremiere.

Erlö Wagner, saarländischer Pianist, Komponist und Orchesterleiter aus Hornburg, steht für PeacefulPiano - eine Musik, die Menschen in eine Welt voller Schönheit, Ruhe, Hoffnung und Emotionen führt. Nun hebt er dieses Erlebnis auf eine neue

Ebene: Seine Kompositionen werden mit ausgewählten Sinnesindrücken kombiniert - von edlen Weinen über feine Aromadüfte bis hin zu einer besonderen Licht- und Raumgestaltung der alten Werkshalle. Weitere Protagonisten sind neben Erlö Wagner Gunnar Mahling mit vier Geigen, Cello, einem Holzbläser, Karl Humburg (Tonmeister) und Michael Landt (Flügel).

Schon jetzt verspricht der Konzertabend, die Besucher auf eine Reise mitzunehmen, die über Musik weit hinausgeht. Oder wie

Zukunftsweisende Forschungsprojekte

Kooperation von ADAC Saarland e.V. und htw saar zum automatisierten Fahren

Saarbrücken. Der ADAC Saarland e.V. beteiligt sich an zukunftsweisenden Forschungsprojekten rund um das Thema hochautomatisiertes und vernetztes Fahren. Der Club stellt dabei den Experten der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) das ADAC Übungsgelände zur Simulation von realen Verkehrssituationen zur Verfügung.

An der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes arbeitet Professor Hans-Werner Groh mit seinem Team seit 2019 intensiv an der Fahrzeugautomatisierung. Die bisherigen Forschungsprojekte nannten sich FAST (Fahrzeugautomatisierung mit saarländischer Technologie) und ab 2022 FASTER (mit erweiterter Forschungsgemeinschaft in Kooperation mit dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz DFKI). Das aktuelle Projekt namens Co-AVAIR (Cooperative Autonomous Vehicles with Advanced AI and Reasoning) läuft seit dem 1. November 2025.

Konkret geht es um das automatisierte Fahren (SAE-Level 2-4), bei



Die Forschungsfahrzeuge der htw saar werden in sicherer Umgebung auf dem ADAC Verkehrsübungsgelände getestet. Foto: Ann-Irene Ossenbrink

dem ein Fahrer noch eingreifen kann, das Fahrzeug selbst aber immer mehr Aufgaben auch über längere Zeit übernehmen soll. Im Auto wird dazu hochkomplexe Technik benötigt wie Kameras, Radar und Lidar. Die Zusammenführung und Auswertung der Daten aller Geräte sorgt dafür, dass der Pkw seine Umgebung möglichst genau wahrnimmt. Damit die Forscher dies in realer und sicherer Umgebung testen können, stellt der ADAC Saarland

den Verkehrsübungsplatz im Fischbacher Forst in Dudweiler der htw saar zur Verfügung. Der Club sieht in dieser Kooperation eine außerordentliche Chance, die Mobilität zukunftsfähig mitzugestalten, die Sicherheit auf den Straßen zu erhöhen und die Region als Innovationsstandort weiter zu stärken. Die Zusammenarbeit von ADAC Saarland und htw saar ist als langfristige Partnerschaft angelegt und integriert auch die Lehre mit den Studierenden der Fahrzeugtechnik.

red./jb

Kompass Globales Lernen*

Von Bildung für Nachhaltige Entwicklung bis Zukunftsbildung

Saarbrücken. Das Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V. hat mit Unterstützung des saarländischen Umweltministeriums eine Online-Plattform gelauncht, die saarländische Premieren feiert und alle Angebote der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), des Globalen Lernens, der Umweltbildung, der transformativen Bildung und allen weiteren auf eine global nachhaltige Zukunft ausgerichteten Bildungsangebote bündelt. Die Plattform adressiert vor allem saarländische Lehrer auf der Suche nach passenden Bildungsangeboten, aber auch Akteure der außerschuli-

schen Bildung, die mit diversen Gruppen arbeiten, oder sonstige an Bildungsangeboten interessierte Personen. Von kurzen Vorträgen über Workshopangebote in diversen Längen bis hin zu ganztägigen Zukunftswerkstätten sind hier alle möglichen Formate vertreten. Auch nachhaltige Lernorte, ausleihbare Ausstellungen und Fortbildungen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sind dort zu finden.

„Als Bildungsakteur mit knapp dreißigjähriger Erfahrung sind wir sehr froh, dass der Kompass Globales Lernen als Leuchtturmprojekt der saarländischen Nachhaltigkeitsstrategie nun alle saarländischen Angebote rund um global nachhaltige Entwicklung und Perspektivenwechsel bündelt und damit allen interessierten Zugang erleichtert“, freut sich Heike Werner, Vorstandsvorsitzende des NES e.V.

Die Plattform ist ein Leuchtturmprojekt der Saarländischen Nachhaltigkeitsstrategie, das im Zuge der Fortschreibung der Strategie als solches ausgewählt und in diesem Rahmen mitfinanziert wurde.

Der Kompass Globales Lernen ist unter www.globaleslernen.saarland zu finden.

red./jb



VorOrtVorteil

Bis zu 2 Teile Ihrer Wahl Gutschein Nr. 1 gültig bis 02.03.2026

Brinkmann

Bis zu 2 Teile Ihrer Wahl Gutschein Nr. 3 gültig bis 02.03.2026

Brinkmann

Bis zu 2 Teile Ihrer Wahl Gutschein Nr. 5 gültig bis 02.03.2026

Brinkmann

Bis zu 2 Teile Ihrer Wahl Gutschein Nr. 2 gültig bis 02.03.2026

Brinkmann

Bis zu 2 Teile Ihrer Wahl Gutschein Nr. 4 gültig bis 02.03.2026

Brinkmann

Bis zu 2 Teile Ihrer Wahl Gutschein Nr. 6 gültig bis 02.03.2026

Brinkmann

Die SALE-Rabattpunkte

finden Sie auf unseren Preisetiketten

= 30 %*

= 50 %*

= 40 %*

Rabattabzug an der Kasse

Bis zu 2 Teile Ihrer Wahl Gutschein Nr. 7 gültig bis 02.03.2026

Brinkmann

Bis zu 2 Teile Ihrer Wahl Gutschein Nr. 9 gültig bis 02.03.2026

Brinkmann

Bis zu 2 Teile Ihrer Wahl Gutschein Nr. 8 gültig bis 02.03.2026

Brinkmann

Bis zu 2 Teile Ihrer Wahl Gutschein Nr. 10 gültig bis 02.03.2026

Brinkmann

* Gutschein abtrennen und vor dem Bezahlen an der Kasse abgeben

* Der Gutschein ist nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar

* Ausg. Aktionsware/Rot-, Grünpreise/Süßwaren. (TRIUMPH – 10 %)

Brinkmann

Homburg • Talstr. 38 • Tel.: 0 68 41 - 93 40-0

brinkmann-homburg.de

SAARPFALZ CENTER

saarpfalzcenter.de

GEWINNSPIEL

Sie spielen in ihrer eigenen Liga

Konzert mit „Strange Kind Of Women“ am 28. März in Losheim am See



Losheim am See. Die weltweit einzige weibliche Deep-Purple-Tribute-Band Strange Kind Of Women aus dem italienischen Udine kommen am 28. März um 20 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) im Rahmen ihrer „European Purple Women Tour“ nach Losheim am See in die Eisenbahnhalle!

Die aus fünf Mädels bestehende Band „Strange Kind Of Women - The Classic

Deep Purple Years“ spielt in einer ganz eigenen Liga.

Sie rocken wie die Hölle und sind feurig wie ein speiender Vulkan. Die von der italienischen Gitarristin Eliana Cargnelli gegründete Band „Strange Kind Of Women“ bringt die Songs dieses legendären Albums originalgetreu und mit einer atemberaubenden Show auf die Bühne.

Sie präsentieren die Deep-Purple-Songs nicht nur auf höchst charmante Weise, sondern sie interpretieren die Stücke auch mit so viel Spielfreude und Power, dass viele ihrer männlichen Kollegen erbllassen.

Tickets für das Konzert mit „Strange Kind Of Women“ gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter anderem bei Eventim und Ticket Regional.

red./jb / Foto: Willi Wrede



Gewinnen
Sie
3 x 2 Karten
für „Strange Kind of
Women“ in Losheim am
See.

Wir wollen von Ihnen wissen:
„Wie heißt die aktuelle Tour von
Strange Kind of Women?“

Geben Sie Ihre Lösung telefonisch
durch:
(01378) 102034

(Ein Anruf kostet 0,50 Euro aus allen
deutschen Netzen)

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Die Gewinner werden benachrichtigt
und online veröffentlicht.

Teilnahme ab 18 Jahren möglich.

Teilnahmeschluss ist der 27. Februar.



Impressionen aus einer vergangenen Ausstellung mit Werken von Abi Shek.

Foto: Abi Shek

Puristische Kompositionen

Neue Wechselausstellung im Pirmasenser Kulturzentrum Forum ALTE POST geplant

Pirmasens. Vom 1. März bis 11. April lädt das Forum ALTE POST zu seiner neuen Wechselausstellung „Tierlegenden. Grafiken von Abi Shek“ ein.

Auf zwei Stockwerken des Pirmasenser Kulturzentrums zu sehen sind über 40, teils durch den Einsatz blauer Tusche erweiterte Holzschnitte des in Stuttgart lebenden israelischen Künstlers Abi Shek. Bei den Motiven handelt es sich um Vögel, Säugetiere und Reptilien als Gegenstand der Naturbeobachtung und Träger symbolischer Bedeutungen.

Kuratier hat die Ausstellung Lara Winona Basso vom Team des Forum ALTE POST. Um den Blick auf vergangene Techniken und Stile des Genres zu lenken, werden in einem kleineren Abschnitt im Obergeschoss (Klaus-Rheinberger-Saal) insgesamt 13 ausgewählte Druckgrafiken – neben Farbholzschnitten unter anderem auch eine Radierung und eine Kaltnadelradierung – von Künstlern aus dem 20. Jahrhundert gegenübergestellt. Darunter befinden sich Werke etwa von Georg Baselitz, HAP Grieshaber und Wilhelm Laage. Diese wurden leihweise aus den Beständen des Kunstmuseums Reutlingen bereitgestellt, das als Kooperationspartner auftritt. Die Besucher der Ausstellung sind eingeladen, sich dialogweise mit Formen und Farben der auch hier dargestellten Tierwelt auseinanderzusetzen.

Die Vernissage zu „Tierlegenden. Grafiken von Abi Shek“ findet am Sonntag, 1. März 2026, um 11 Uhr im Forum ALTE POST statt. Nach der Begrüßung durch Denis Clauer, Kulturdezernent der Stadt Pirmasens, spricht Abi Sheks Gattin Katja Ritter über die Werke des Künstlers, der auch selbst in der Ausstellung anzutreffen sein wird. Für die musikalische Begleitung sorgt Sara-Maria Kawczynska am Klavier. Der Eintritt ist wie immer frei.

red./wj

ANZEIGE



Maxim Maurice - Las Vegas Illusions

Kusel. Der gefeierte Zauber-Künstler Maxim Maurice zelebriert in diesem Jahr sein 20. Bühnen-Jubiläum. Am 12. April kommt er mit seiner „Las Vegas Illusions“-Show nach Kusel in die Fritz-Wunderlich-Halle. Das mitreißende und beeindruckende Spektakel beginnt um 15 Uhr.

Mit den bisherigen Shows hat der Zauberer bereits Maßstäbe in Ta-

lent und Technik gesetzt. Mit Unterstützung seiner fünf Assistentinnen, den Angels of Magic, wird der Magier zur Feier des Jubiläums die spektakulärste seiner Shows entfesseln. Das Publikum erwartet eine riesige Vielfalt an Tricks, Zauberkunst und Großillusionen, die mit einer Qualität glänzen, die Fans von Zaubershows sonst nur aus Las Vegas kennen. Mittlerweile zählt Maurice zu den erfolgreichsten Magiern in Deutschland und hat sich insbesondere in der Sparte der Großillusionen auch international einen Namen gemacht. Karten für die Show gibt es in allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter www.kultopolis.com

red./jb / Foto: Dirk Guldner

VERANSTALTUNGEN



Luan Comedy Show 3.0
Glaub halt net!
Sa., 21. Februar 2026, 20.00 Uhr
Saarbrücken, Baker Street im Hirsch



Heavysaurus
So., 22. Februar 2026, 14.00 Uhr
Dillingen, Lokschanne



Angelo Branduardi
Sa., 7. März 2026, 20.00 Uhr
Dillingen, Lokschanne

EVENT-SHOOTS



Noch mehr Schnappschüsse weiterer Veranstaltungen finden Sie unter www.wochenspiegelonline.de/fotos/

MUSICAL

Yesterday A Tribute tot he Beatles

Fr., 27. Februar 2026, 20.00 Uhr
Saarbrücken, Congresshalle

Musical Magics

Fr., 27. Februar 2026, 19.30 Uhr
Illingen, Illipse
Sa., 28. März 2026, 19.30 Uhr
Merzig, Stadthalle

Artus Excalibur Musical

Sa., 28. Februar 2026, 19.30 Uhr
St. Ingbert, Stadthalle

Falco meets Amadeus

So., 1. März 2026, 19.00 Uhr
Saarbrücken, Saarlandhalle

Beat It!

Fr., 6. März 2026, 20.00 Uhr
Saarbrücken, Saarlandhalle

Einfach nur Musicals by Chorwurm

Sa., 14. März 2026, 19.00 Uhr
So., 15. März 2026, 17.00 Uhr
Eppelborn, Big Eppel

KONZERTE

JThe Reflexx

Fr., 6. Februar 2026, 20.00 Uhr
Saarbrücken, Bel étage

Rumours of Fleetwood Mac

Do., 19. Februar 2026, 20.00 Uhr
Neunkirchen, Neue Gebäleshalle

The Busters

Fr., 20. Februar 2026, 20.00 Uhr
Saarbrücken, Garage

Still Collins - 30 Jahre

Sa., 21. Februar 2026, 20.30 Uhr
St. Wendel, Saalbau

LABRASSBANDA

So., 1. März 2026, 20.00 Uhr
Saarbrücken, Garage

Tom Gerhardt - Volle Packung!

Di., 24. Februar 2026, 20.00 Uhr
Saarbrücken, Garage

The Sound of Hans Zimmer & John Williams

Sa., 14. März 2026, 19.30 Uhr
Saarbrücken, Saarlandhalle

Kokubu - The Drums of Japan

So., 15. März, 20.00 Uhr
Saarbrücken, Congresshalle

Olaf Schubert & seine Freunde Jetzt oder now!

Fr., 20. März 2026, 20.00 Uhr
Saarbrücken, Saarlandhalle

The 12 Tenors

Mi., 25. März 2026, 20.00 Uhr
St. Wendel, Saalbau
Fr., 27. März 2026, 19.30 Uhr
Zweibrücken, Festhalle
So., 19. April 2026, 18.00 Uhr
Dillingen, Lokschuppen

Bülent Ceylan - Diktatürk

Do., 23. April 2026, 20.00 Uhr
Saarbrücken, Saarbrücken

Las Vegas Illusions 20 Jahre Maxim Maurice

Fr., 24. April bis 26. April 2026
Saarlouis, Theater am Ring

Chris Tall

Sa., 2. Mai 2026, 20.00 Uhr
Saarbrücken, Saarlandhalle

GameChanger by Bastian Bielendorfer

Sa., 16. Mai 2026, 20.00 Uhr
Saarbrücken, Congresshalle

ÜBERREGIONAL

Kokubu - The Drums of Japan

Sa., 14. März 2026, 20.00 Uhr
Trier Europahalle

Simply Unplugged

Sa., 28. März 2026, 20.00 Uhr
Bitburg, Stadthalle

SONSTIGES

Zoo Amnéville

2000 Tiere aus 5 Kontinenten
Tagesticket,
Amnéville,
Parc Zoologique

Irina Titova - The Queen Of Sand

Drei Shows mit der Sandmalerin in St. Wendel, Losheim am See und Großrosseln

St. Wendel / Losheim am See / Großrosseln

Die Sandmalerin Irina Titova nimmt das Publikum mit auf eine spannende Weltreise. An drei Terminen präsentiert die Queen of Sand im Saarland ihre Show „In 80 Bildern um die Welt“. Irina Titova ist am 31. März, um 20 Uhr in St. Wendeler Saalbau, am 1. April um 20 Uhr im Saalbau in Losheim am See und am 2. April um 20 Uhr in der Großrosselner Rossentalhalle zu Gast.

Mit einer Hand voll Sand und mit außergewöhnlichem Talent erobert sie ihr Publikum: Irina Titova ist die „Queen Of Sand“ und versteht es wie keine andere, die Flüchtigkeit des Augenblicks für einen magischen Moment auf die Leinwand zu bringen. Sie kommt mit ihrer faszinierenden Show „In 80 Bildern um die Welt“ ins Saarland. An drei Terminen lädt Irina Titova die Zuschauer wie Jules Vernes zu einer virtuellen Reise um den Globus ein. Auf der aufregenden Reise rund um den Globus erleben die Protagonisten aus Sand viele Abenteuer, besuchen Wahrzei-



„In 80 Bildern um die Welt“ heißt der Showtitel von Irina Titova.

Foto: Hans Eder

chen und bestaunen Weltwunder. Eine von unten beleuchtete Glasplatte, eine große Leinwand und Sand - das ist alles, was die junge Künstlerin benötigt, um ihren Figuren Leben einzuhauen und bewegende Geschichten zu erzählen, die jedem ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Für den besonderen Rahmen werden Irinas sagenhafte Sandbilder von der Erzählstimme des gefragten Synchronsprechers Joachim Kerzel begleitet. Seine markante, tiefe Stimme verlieh er

red./jb

unter anderem auch Hollywoodgrößen, wie Jack Nicholson oder Sir Anthony Hopkins.

Karten sind erhältlich in St. Wendel bei Klein Buch + Papier, Tel. (06851) 9394-30, in Losheim am See in der Tourist-Info am Stausee, Tel. (06872) 609-260, am Info-Punkt Globus, in der Buchhandlung Rote Zora sowie in Großrosseln bei Jens Bachelier Schreibwaren sowie in allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.kultopolis.com

red./jb

Aus Trauer Hoffnung schöpfen

Zum zweiten Mal Forschungspreis der Ursula und Werner Schanné Stiftung verliehen

Homburg. Eine enge Verzahnung von Praxis und Forschung und damit neue Erkenntnisse zur Entstehung von Krebskrankungen sowie zur verbesserten Diagnose und Therapiekonzepte gewinnen, diesem Ziel hat sich die Ursula und Werner Schanné Stiftung verschrieben. Die Stiftung fördert jährlich ein Forschungsprojekt des Forschungslabors der Klinik für Neurochirurgie an der Medizinischen Fakultät der Uni Homburg. Im Januar dieses Jahres wurde der Stiftungspreis im Hörsaal des Neurozentrums zum 2. Mal verliehen.

Den mit 13000 Euro dotierten Preis konnte in diesem Jahr Dr. Dörthe Keiner entgegennehmen. Sie ist bereits habilitiert, praktiziert an der Uni in Homburg und hat sich schon in ihrer Promotion mit Nerventumoren beschäftigt. Ihre aktuelle Forschung widmet sich der „Möglichen Expression des ERBB2-Rezeptors von Tumoren des peripheren Nervensystems“. Neben der Hirntumorforschung ein weiteres großes Forschungsfeld von Dr. Dörthe Keiner.

Zwei bewegende und tragische Schicksale stehen hinter der Stiftung, wie Professor Dr. Steffi Urbach bei der Preisverleihung hervorhob. Bereits 1971 musste Ursula Schanné den Tod ihres Mannes Werner verkraften, der mit 32 Jahren einer unerforschten Krankheit erlag. Als sie Jahrzehnte später mit dem Tod von Björn Mertz konfrontiert wurde, entstand in ihr der unabdingbare Wunsch, etwas Entscheidendes zu verändern. Björn Mertz, Mediator des WOCHENSPIELGEL, erlag 2018 in seinen frühen Zwanzigern einem bösartigen Hirntumor.

Keine einmalige Initiative

Der Hirntumor, unter dem er litt, ein Pineoblastom, ist ein seltener, aggressiver Hirntumor und tritt vor allem bei Kindern und jungen Erwachsenen auf, eine langfristige und dauerhafte Behandlung ist nicht nur aufgrund seiner Lokalisierung im Hirn extrem schwierig, sondern auch aufgrund der aggressiven Natur der Krankheit bleiben die langfristigen Überlebensraten bislang relativ niedrig.

Als sich Ursula Schanné der Parallelen des Falls ihres Mannes



Die Namensgeberin der Stiftung Ursula Schanné (links) mit der diesjährigen Preisträgerin Dr. Dörthe Keiner. Foto: Doris Schmidt

und dessen von Björn Mertz gewährte, begann eine von bürokratischen Hürden gepflasterte Zeit, bis sie die Anerkennungsurkunde für die „Ursula und Werner Schanné Stiftung“ in den eigenen Händen hielt. Auf diesem Weg wurde sie von Rechtsanwalt und dem Stiftungsvorsitzenden Andreas Abel unterstützt.

„Die Stiftung ist keine einmalige Initiative. Mit dem Stiftungspreis dient sie der engen Verzahnung von Praxis und Forschung und ist ein wichtiger und nachhaltiger Baustein zur Stärkung des Standortes. Sie ist ein dauerhaftes Zeichen der Hoffnung aus persönlicher Betroffenheit. Eine Perspektive für Betroffene, um aus Trauer Hoffnung zu schöpfen“, unterstrich Homburgs Oberbürgermeister Michael Forster.

Nichts weniger als ein besseres Verständnis für diese seltenen Krankheiten ist das Ziel der Stiftung. Es ist eine Form der Trauerbewältigung. Um diesem Ziel Konturen zu verleihen, arbeitete die Stiftung von Anfang an eng mit dem UKS in Person von Prof. Dr. Steffi Urbach zusammen. Wie Andreas Abel in seiner Rede an diesem Abend festhielt, sei es auch Björns Wunsch gewesen, dass die Medizin in Zukunft seine und viele weitere seltsame Krankheiten besser verstehen und das „Leiden schwer erkrankter Menschen“ zu lindern wisse.

Der Direktor der Klinik für Neurochirurgie, Professor Dr. Joachim Oertel, betonte erneut das Ungewöhnliche dieser Stiftung: Dass Ursula Schanné aus Empathie zu einem verstorbenen Menschen, den sie selbst nicht persönlich kannte, diese Mühen auf sich nahm, um Menschen zu helfen, damit diese nicht das glei-

che Schicksal erleiden sollten. Er stellte heraus, wie fordernd das Ziel dieser Stiftung auch für die Forschenden sei. Die Arbeit mit Betroffenen in ihren Ausnahmeständen, die Komplexität der Krankheiten und das Arbeiten und Forschen, das nur interdisziplinär erfolgen könne, bau einen Druck auf, dem das UKS gerecht werden wolle. Aus diesem Grund werde der Preis der Stiftung auch nur an diejenigen verliehen, die Entscheidendes zur Forschung beigetragen haben.

Die Preisträger 2025, Dr. Karen Radke und Dr. Fritz Teping, stellten an diesem Abend den Entwicklungsstand ihrer Forschungsarbeit vor: den Aufbau einer Datenbank mit sämtlichen Kindern, die an einer Tumorerkrankung der hinteren Schädelgrube operativ behandelt wurden und Konzeption der Planung einer Studie der konfokalen Laserendomikroskopie bei Kindern und Patienten mit kindlichen Hirntumoren. Beide erwarteten 2027 die ersten Auswertungsergebnisse.

Die diesjährige Preisträgerin Dr. Dörthe Keiner gab einen kleinen Einblick in ihre komplexe Forschungsarbeit. Im Ausblick stellte sie das ideale Ergebnis vor: Spezifische Unterschiede in der großen Gruppe von operativ behandelten peripheren Nerventumoren in der Expression des ERBB2-R in der postoperativen Routinediagnostik und die mögliche Identifikation von den Patienten, welche von molekulärpathologischen Analysen in Bezug auf Nachsorge und weitere Therapien profitieren könnten. Sie halte es dabei mit William James: „Handle so, als ob das was du tut, etwas bewirkt. Denn das tut es.“

dos

„Alleh opp!“

Evangelische Fastnachtsangebote im Saarland

Nicht nur beim Straßenfasching, auch in einigen evangelischen Gottesdiensten heißt es „Alleh opp!“ am Fastnachtwochenende, 14. und 15. Februar. Dann steigen Prediger zur Predigt in die „Bütt“. Bei allen Gottesdiensten sind Groß und Klein ausdrücklich eingeladen „verboozt“ zu kommen. So lädt die Evangelische Kirchengemeinde Merzig unter dem Motto „Love, Peace and Happiness“ am Sonntag, 15. Februar, um 10 Uhr in die Friedenskirche ein. Zur gleichen Zeit beginnt auch ein Karnevalsgottesdienst in der Versöhnungskirche Völklingen. Klassisch um 11.11 Uhr startet die „Jecke Kirche“ in der Evangelischen Kirche Ottweiler. Im Anschluss sind an allen drei Orten die Gäste zum Fastnachtskaffee eingeladen. Gereimte Bütten-Predigten gibt es außerdem am Fastnachtssonntag um

10 Uhr in der Evangelische Kirche Uchtelfangen sowie am Vortag, 14. Februar, ab 18 Uhr in der Evangelischen Kirche Fechingen. An Aschermittwoch bietet die Evangelische Kirchengemeinde Wadern ihr traditionelles Heringessen an. Los geht es um 12 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Wadern (Krämerstraße 21), eine Voranmeldung beim Gemeindebüro ist notwendig: Tel. (06871) 2006.

Schon eine Woche vor dem Höhepunkt der Fastnacht am Samstag, 7. Februar, sind alle Kinder aus Dudweiler und Umgebung eingeladen zum Kinderbibelmontag zu Fastnacht zwischen 10 und 13 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus (Martin-Luther-Straße 9, Saarbrücken). Auch dazu ist eine Anmeldung beim Gemeindeamt nötig: Tel. (06897) 952080.

red./jj

dm Firmenlauf Homburg

Jetzt anmelden und Teamgeist auf die Strecke bringen

Homburg. Ab sofort können Unternehmen, Institutionen und Laufbegeisterte ihre Teams für den dm Firmenlauf Homburg anmelden! Das beliebte Breitensportevent geht am Donnerstag, den 21. Mai in die nächste Runde. Der Startschuss fällt um 18 Uhr und um 18.30 Uhr auf der Talstraße und mit ihm beginnt ein Abend voller Bewegung, Motivation und echtem Zusammenhalt. Ob passionierte Läufer oder Lauf-

einsteiger, ob ambitioniertes Firmenteam oder Feierabendjogger - willkommen ist, wer gemeinsam aktiv werden und mit den Kollegen ein besonderes Erlebnis teilen möchte. Die Anmeldung der Teilnehmer:innen sowie die Buchung von Zusatzleistungen, wie z. B. einer Standfläche, ist ab sofort unter www.firmenlauf-homburg.de möglich. Bis zum offiziellen Anmeldeschluss am Montag, 4. Mai, beträgt die Teilnahmegebühr 24,50 Euro zzgl. MwSt. pro Person.

red./wj

Angebote in den Ferien

Teilnahme an einem zweitägigen Filmworkshop

Homburg. Das Caritas Kinderzentrum Erbach bietet in den Faschingsferien mit dem Kinder- und Jugendbüro der Stadt Homburg einen Filmworkshop für Kinder und Jugendliche an. Inhalt dieses spannenden Angebots ist die Produktion eines Kurzfilms. Das Projekt ist ein Angebot des Caritas Kinderzentrums Erbach in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendbüro der Stadt Homburg. Eine Teilnahme ist für Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren möglich, die die Schule bereits besuchen. Im Rahmen des zweitägigen Filmworkshops geht es für maximal 20 Kinder und Jugendliche an die Produktion ihres eigenen Kurzfilms. Angeboten wird das Projekt von Thomas Scherer von WP Films. Der Filmworkshop findet innerhalb der Faschingsferien am Mittwoch und Donnerstag, 18. und 19. Februar, im Caritas-Kinderzentrum Charlottenburger Straße 32 in Erbach statt. Ab 80 Uhr öffnet das Kinderzentrum für alle Teilnehmenden, um 9 Uhr startet der Film-Workshop. Ab 15.30 Uhr können die Kinder abgeholt werden, um 16.30 Uhr sollen alle abgeholt sein. Die Kosten betragen insgesamt 30 Euro, für Getränke und einen Mittagsnack ist gesorgt.

Bei Fragen oder zur Anmeldung steht das Kinder- und Jugendbüro unter Tel. (06841) 101-125 und -124 oder per E-Mail kinder-und-jugendbuero@homburg.de zur Verfügung. Die Beantragung von Bildung und Teilhabe ist möglich. Die Plätze sind begrenzt und werden nach Anmeldezeitpunkt vergeben.

red./wj

Hervorragende Ergebnisse

Fechter des TV Homburg starteten beim Mini Degen Cup

Friesenheim/Homburg. Die Fechterjugend des TV Homburg nahm beim ersten Ranglistenturnier des Jahres in Friesenheim teil.

xemer (CE Sud) mit 15:13. Im Halbfinale unterlag er dem Luxemburger Telmo Gomez Dominguez (CE Comeur) mit 10:15 und holte Platz 3.

Leif Grüntjes gewann im 16er Feld gegen den Engländer Max Oppermann mit 15:13. Im Viertelfinale unterlag er knapp mit 14:15 dem Friesheimer Silas Herrmann. Damit belegte er den 5. Rang. Jonathan Sossong erreichte bei seinem 2. Turnier den 21. Rang. Jedenfalls konnte er in der Setzrunde 10 Treffer setzen.

Ilvi Grüntjes belegte bei der U15 den 10. Rang. Diese AK ist für die 11jährige noch zu stark. Immerhin ließ sie 3 der älteren Fechtern hinter sich. Sie unterlag im 16er Feld der 2 Jahre älteren Inderin Pandey Agrima die für Mainz Gonsenheim startet nur knapp mit 13:15. Durch eine Schulfreizeit waren die besten Homburgerinnen Eliana Schneider und Helena Grüntjes nicht am Start, hielten aber ihren Ranglistenplatz 1 und 2 der Saar Rangliste. Die Betreuer und Trainer Maurice Cadet und Janis Schwarz zeigten sich zufrieden.

red./wj



Lichtmessmarkt St. Ingbert

St. Ingbert. Am Montag, 2. Februar, lädt der traditionelle Lichtmessmarkt wieder zu einem gemütlichen Bummel durch die St. Ingberter Innenstadt ein. In der Fußgängerzone präsentieren ab 8 bis 18 Uhr rund 25 Händler ein buntes und abwechslungsreiches Warenangebot. Je nach Wetterlage kann die Anzahl der Händler variieren. Ob Textilien für jeden Geschmack, praktische Haushaltswaren, liebevolle Geschenkideen oder bewährte Pflege- und Reinigungsmitte - hier findet sich für viele Bedürfnisse das Passende. Ergänzt wird das Angebot durch Lederwaren und Taschen, Modeschmuck sowie die beliebten Gewürzstände. Der Lichtmessmarkt ist damit nicht nur eine schöne Gelegenheit zum Einkaufen, sondern auch ein beliebter Treffpunkt. Ein Besuch lohnt sich allemal. Auch die Gastronomie und Cafés in der Innenstadt freuen sich auf viele Gäste.

red./wj Foto: Giusi Faragone

DAS INDIANERSTARKE FAMILIENMUSICAL „YAKARI - FREUNDE FÜR LEBEN“



JETZT TICKETS SICHERN!

YAKARI LIVE

12. März 2026
Zweibrücken | Festhalle

Tickets bei allen VKK-Stellen von ticket-regional | www.ticket-regional.de



Bei der offiziellen Inbetriebnahme des Trinkwasserspenders an der FGTS der Gemeinschaftsschule Neue Sandrennbahn mit (hinten, von links) Schulleiter Thorsten Podevin, Landrat Frank John und Yvonne Handschuher im Kreise von Lehrkräften und Schülern.
Foto: Brettar

Kostenfreie Versorgung mit Trinkwasser

Trinkwasserspender für die Gemeinschaftsschule Neue Sandrennbahn begutachtet

Homburg. Zum Ende des vergangenen Jahres ist an der Gemeinschaftsschule Neue Sandrennbahn ein weiterer Trinkwasserspender, dieses Mal im Gebäude der Freiwilligen Ganztagsschule (FGTS), offiziell seiner Bestimmung übergeben worden. Zu diesem erfreulichen Termin trafen sich Landrat Frank John, Yvonne Handschuher, Leiterin Unternehmenskommunikation und Marketing bei den Stadtwerken Homburg, Schulleiter Thorsten Podevin, Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler in der Aula der FGTS. Dort wird der neue Wasserspender seit mehreren Monaten ausgiebig genutzt.

Um eine kostenfreie Versorgung mit Trinkwasser bereitzustellen, hat der Saarpfalz-Kreis bereits vor einigen Jahren begonnen, Trinkwasserspender in den kreiseigenen Schulen aufzubauen. Seit 2023 werden diese über die lokalen Trinkwasserversorger im Rahmen der „Förderrichtlinie nachhaltige Wassergewirtschaft“ des saarländischen Ministeriums für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar- und Verbraucherschutz gefördert.

In den Richtlinien heißt es: Die Förderung soll vor dem Hintergrund des demografischen Wandels zur Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse und zur Verbesserung der Umwelt und Lebensqualität insbesondere in den ländlichen Räumen beitragen. Die Zuwendungen kommen

der wasserwirtschaftlichen Infrastruktur in der Wasserversorgung sowie dem Schutz des Grundwassers zugute und damit indirekt jedem saarländischen Bürger.

Die Anschluss- und Wartungsarbeiten, die nicht darunterfallen, aber auf fünf Jahre garantiert werden müssen, übernimmt bei den weiterführenden Schulen der Saarpfalz-Kreis.

Trinkwasserspender im öffentlichen Raum

Gefördert werden installationsgebundene Trinkwasserspender im öffentlichen Raum, an den Schulen und mittlerweile auch in Kindertageseinrichtungen. Darauf soll der Zugang zu Wasser gesichert werden und Wasser als kostbare und lebensnotwendige Ressource im Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler verankert werden.

Die Schulleitung, Lehrkräfte sowie Schüler zeigten sich beim Vor-Ort-Termin sichtlich begeistert. „Ich trinke jetzt viel mehr als früher und bringe auch keine süßen Getränke mehr mit in die Schule“, so ein junger Teilnehmer der FGTS.

Das klingt einfach, und so ist es auch. „Ich bin überzeugt, dass die Trinkwasserspender an unseren Schulen alle vor Ort animieren, ihr Trinkverhalten in Richtung Nachhaltigkeit und Gesundheitsförderung.

Auch dieses Mal hatte Yvonne Handschuher 100 wiederverwendbare Trinkflaschen im Gepäck, die sie zur Freude der Anwesenden gerne der Schule überließ.

red./wj



Jochen Scheibler wird Fünfter in Bensheim

Oberbexbach / Bensheim. Bei der Cyclo-Cross-Deutschen Meisterschaft am 10. Januar in Bensheim erreichte Jochen Scheibler vom RV Blitz Oberbexbach einen starken fünften Platz. Unter extremen Bedingungen mit Temperaturen um den Gefrierpunkt, tiefem Matsch und einem stark aufgeweichten Kurs zeigte Scheibler eine beeindruckende kämpferische Leistung. Dabei verlor der Start alles andere als optimal. Bereits zu Beginn des Rennens hatte der Oberbex-

bacher mit einem technischen Defekt zu kämpfen. Unbeeindruckt davon blieb Scheibler ruhig, fuhr ein konstantes Rennen und arbeitete sich mit großem Einsatz kontinuierlich nach vorne. Besonders bemerkenswert ist das Ergebnis vor dem Hintergrund der Vorbereitung: Nach einem Trainingssturz Mitte Dezember musste Scheibler rund zwei Wochen pausieren und ging ohne weitere Vorbereitungen an den Start der Deutschen Meisterschaft. Umso höher ist der fünfte Platz bei nationaler Konkurrenz einzuschätzen. Eine Woche später fand bei allerbesten äußersten Bedingungen rund um die Radrennbahn in Mannheim das letzte Cross-Rennen der Saison für Jochen Scheibler statt. Dabei konnte er nochmals einen starken zweiten Platz, hinter Thomas Hockauf, dem Zweitplatzierter der Deutschen Meisterschaften einfahren.

red./wj / Foto: Privat

SUCHEN & FINDEN

JOB-SPIEGEL

Betreuung/Pflege

Wir suchen für unsere Mutter eine erfahrene, deutschspr. 24h-Betreuerin für Einheiten von 7-14 Tagen in Saarbrücken. Kontakt: Familie-Gawkor-SB@gmx.de

Stellengesuche allgemein

Abrissarbeiten, Entrümplungen u. Hausmeisterservice, Fa. MBA, Tel. 0163-7925061

Heimarbeit – Nebenbeschäftigung

Handwerker su. Beschäftigung! Tapezieren, streichen, lackieren, spachteln. Schnell, unkompliziert. 0152-12263018

Maler und Verputzer mit Freude an der Arbeit hat Termine frei Tel. 06831-893706

MOTOR-SPIEGEL

Hyundai

Hyundai i 20 TR, Bj. 2018, 62 kW, 86 PS, EZ 09/2018, TÜV 06/2027, blau, 4 Türen, Schaltgetriebe, 2 Sitzplätze, KM 06/2026, Preis: € 45.375, Innenausstattung mit Tellereder in Beige, 12 Zylinder, 1.520 kg, in meinem Besitz seit 2022, Deutschland historische Kennzeichen (H-Kennzeichen) und Zulassung! e-mail: etype@dr.com oder Handy: 0155-11009249

Jaguar

Jaguar E-Type S3 V12 Coupe 2+2, Innenausstattung wurde komplett neu aufgebaut, Volllackierung und Top Zustand, 3. Hand, Braun, EZ 07/1971, 85.000 km, 197 kW (268 PS), 5.343 cm³, Benzin, Schaltgetriebe, 2 Sitzplätze, KM 06/2026, Preis: € 45.375, Innenausstattung mit Tellereder in Beige, 12 Zylinder, 1.520 kg, in meinem Besitz seit 2022, Deutschland historische Kennzeichen (H-Kennzeichen) und Zulassung! e-mail: etype@dr.com oder Handy: 0155-11009249

Jaguar X-Type 2.0 L V6 Executive, 5 Gang, Schaltgetriebe, Bj. 2003, 115 kW, 156 PS, EZ 04/2003, TÜV/AU 11/2027, Emeraldgrün, 4 Türen, 105 Tkm, Benzin, Optisch u. technisch Top Zustand! viele Extras, neu.ralf@gmx.net, VB, 7900 €, 66113 Saarbrücken, 0174-3055400

Mercedes

Mercedes-Benz B180 CDI BlueEff., Bj. 2012, 80 kW, 109 PS, EZ 06/2012, TÜV/AU 09/2026, silbermet., 5 Türen, Schaltgetriebe, 279.300 km, Diesel, CO2 118 g/km, techn. u. opt. s. guter Zustand, Winter/Sommer 8-fach bereit mit Alufelgen, original Mercedes, deutsches Fahrzeug, viele Extras, valja98@gmail.com, VB 6.700 €, Homburg, 01520-3986268

VW

VW-Bus T5 HighLine, 2008, TDI, Autom., 225Tkm, AHK, Klima, Standhzg., 2 el. Schiebetüren, Vollausst., Scheckheft Pflegt, 14.900 €, +49179-4669870

Wohnmobile – Wohnwagen

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Kaufgesuche

Wir kaufen Ihr Auto. Seriöse Abwickl., bar u. Abholung. Viel KM, Unfall, ohne TÜV. Jederz. erreichb., Wh-App 01525-4028156 o. Tel. 0671-89669232 gew.

Er sucht Sie

Alleinsein beruhigt, Zweisamkeit belebt. Mobilem Witwer (ü80) fehlt Letzteres. Welcher nette Dame geht es ähnlich? Ich fahre Auto, verreise gerne und besuche ab und zu Veranstaltungen alter Art. ☎ 777/17147 SWV GmbH, Postfach 650431, 66143 Saarbrücken

Er 69, sucht jüngere Sie oder Paar für eine diskrete Freundschaft WhatsApp/SMS an 0152-36855874

Er, 39 Jahre sucht eine junge Partnerin zum Aufbau einer festen Partnerschaft, sowie Freunde Tel: 0176-29661262

Er, 50, sucht aufgeschlossene Sie, für eine offene Dauerfreundschaft Plus kein Fremdwort ist: ☎ 017687931956

MARKT-SPIEGEL

Verkäufe allgemein

Musterring, 2-Sitzer Couch mit Funktion und Ottomane. Breite 210 m. Farbe: camel, neuwertig. Kaufpreis 3000 €, für 400 € abzugeben. 0178-4059814

Möbel – Hausrat



Magahan Esszimmer zu verkaufen! Vitrine, Sideboard u. runder, ausziehbarer Esstisch mit 6 Stühlen. Sehr gepflegter Zustand. Preis VB! Weitere Möbel verfügbar. lis-ma@gmx.de

Haushaltsauflösungen

Hausflohmarkt (Wohnungsauflösung), in Gräfelfeld, Kastanienweg 2. Am 31.01. u. 07.02.2016 v. 10 - 15 Uhr. Hochwertiges Mobiliar u. ganze Garnituren.

Kaufgesuche

Su. Stand-/Wand-/Kaminuhren, def., Teppiche, Bilder, Porzellan, Zinn, Möbel, Gläser, Näh-/Schreibwaren, Kameras, kommen vor. E. Braun, Boswesstrasse 22, Miesau, 0171-2964194

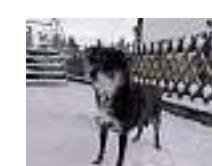
Flohmarkte

Hausflohmarkt am 7.2. von 10.30 - 12.30 Uhr in Brotdorf, Kiefernweg 12, Geschirr, Gläser, Bilder, Möbel und Tapische. Keine Militaria, kein Gold, kein Schmuck

Landwirtschaft – Gartenbau

Suche privat 1 Minibagger und 1 Hublader, 0688-1500 oder 0171-3849550 Sancho1961@T-online.de

Hunde



Erfahrene Hände für Mischlingshündin Malou (17 kg) gesucht. Wir suchen für die etwa kniehohe, neunjährige Mischlingshündin Malou ein neues, liebevolles Zuhause. Dieser Schritt fällt uns nicht leicht, ist aber unumgänglich, da sich ihre derzeitige Besitzerin aus gesundheitlichen Gründen körperlich leider nicht mehr um sie kümmern kann. Malou ist eine loyale Begleiterin, die ihrer Bezugsperson gegenüber stets brav, folgsam und verschmust ist. Sie ist ein klassischer Ein-Personen-Hund, der eine sehr enge Bindung aufweist. Allerdings ist Malou charakterlich nicht ganz einfach und bringt einige Ansprüche an ihre neue Umgebung mit. In ihrem neuen Zuhause sollten weder Kinder noch Katzen leben, da sie mit beiden nicht zurechtkommt. Zudem hat sie ein gewisses Problem im Umgang mit Männern, denen gegenüber sie sehr misstrauisch reagiert. Wir suchen daher für sie einen ruhigen Haushalt, idealerweise bei einer hunderfahrenen Frau oder einer sehr souveränen Person, die ihr die nötige Sicherheit und eine klare Führung geben kann. Wenn Sie die nötige Erfahrung mitbringen, um auf Malous Besonderheiten einzugehen, freuen wir uns über Ihre Nachricht per Mail an: malousneueszuhause@proton.me

Neues Jahr, neues Glück! Was gibt es Schöneres als einen jungen Hund der sie abgöttisch liebt? Shih-Tzu Mix Hund in liebende Hände abzugeben. Tel 0175-6899157

Zwei wunderschöne, rote Shiba Inu Welpen (11 Wo.) suchen neues Zuhause. 1 Rüde und 1 Mädchen. Gechippt und entwurmt. Sofort Abgabebereit. Tel.: 0173-7155875

Häuserangebote

IMMO-SPIEGEL

Grundstücksangebote

Blaeskastel-Altheim, einer von 2 Bauplätzen m. großem, gemeinsamen Bauhof (14x 26 m) sehr preisgünstig zu verkaufen. Tel. 06338-450801

Häuserangebote



Differn, Einfamilienhaus, 5 Zi., Küche Bad, mit Nebengebäude. Grundstück ca. 9,5 Ar. Preis auf Anfrage. Tel. Nr.: 06831-893320

Wohnhaus in 66346 Püttlingen zu verkaufen. www.Wohnhaus-zu-verkaufen.de

ETW – Angebote

HOM (66424), 2 ZKB-ETW, TG-St-Pl., 64 m², zu verkaufen. Expose unter: www.ohne-makler.net, OM 379064

Häusersgesuche

Ankauf von Privat: Suche Haus Tel.: 0152-27148597

Solventer Kapitalanleger sucht Mehrfamilienhaus (ab 3 Wohneinheiten) im Saarland. Tel.: 0157-36534755

ETW – Gesuche

Eigentumswohnung zur Renovierung gesucht. Privat, Finanzierung gesichert. 0175-5069091

Privat: Barzahlung sucht Eigentumswohnung, 0681-410964042

Vermietung 1 ZKB

Lebach-Landsweiler, 1 Zi-Whg., 30 m² plus überdachter Balkon 12 m². 300 € + NK + 2 MM Kaution ab sofort zu vermieten! Tel.: 0151-21003249

VK-Lauterbach, 1 ZKB zu vermieten KM 330 € + 3 Mietkautionen! Mobil-Telefon 0171-6565114

Vermietung 2 ZKB

Merzig, gemütliche, möblierte, voll ausgestattete 2 ZKB, zu vermieten. Balkon + Stellplatz. Kurz- oder mittelfristig. Tel. 0175-9507542

NK, 2-ZKB in ruhiger Lage mit guter Anbindung. 50 m² Parterre, an Selbstzähler ohne Haustiere. Miete 380 € + NK, 3MM KT, ab sofort, ☎ 0152-32708651

Ihr Testament für den Tierschutz

Abkürzungen für Immobilienanzeigen

Seit dem 1.5.2014 gilt die neue Energiesparverordnung (EnEV). Darin enthalten sind auch Pflichtangaben in Immobilienanzeigen (u.a. Art des Energieausweises, Baujahr etc.).

Wir empfehlen hierbei die Verwendung folgender Abkürzungen:

Art des Energieausweises:

EBA (Jahr): Energiebedarfsausweis oder

EVA (Jahr): Energieverbrauchsausweis

EEB: Endenergiebedarf für das Gebäude in kWh (m²·a) oder

EEV: Endenergieverbrauch für das Gebäude in kWh (m²·a)</



Trinkwasser-Einsatz

Zweibrücken. Kürzlich wurde die Freiwillige Feuerwehr der Verbandsgemeinde Zweibrücken Land von der Integrierten Leitstelle Landau gegen 17 Uhr zu einem ungewöhnlichen Einsatz zum Eichenhof / Hornbach alarmiert. Dort war die Trinkwasserpumpe ausgefallen, und der Landwirt bat die Verbandsgemeindewerke und die Feuerwehr um Hilfe. Die Einsatzkräfte entnahmen das Wasser aus einem Hydrant aus Zweibrücken Mittelbach und Hornbach, und fuhren diese mit 10 Tanklöschfahrzeugen im Penderverkehr zum Eichenhof, insgesamt 100 000 Liter. Der insgesamt 100 000 Liter fassende Behälter versorgt nicht nur die sieben Wohnhäuser des Ausiedlerhofes mit Trinkwasser,

sondern auch die 2500 Schweine und knapp 200 Rinder des Landwirts. Die Pumpe wird durch den Landwirt wieder instand gesetzt. Zu ähnlichen Einsätzen war es bereits im Mai 2017 gekommen, dort waren aber die Außentemperaturen höher wie jetzt, auch dort war die Trinkwasserpumpe ausgefallen.

Im Einsatz befanden sich 40 Einsatzkräfte der Feuerwehr mit 10 Feuerwehrfahrzeugen. Die Einsatzdauer betrug 4,5 Stunden. Im Einsatz waren die Löschcheinheiten aus Delffeld, Contwig, Käshofen, Althornbach, Hornbach, und der Feuerwehr der Stadt Zweibrücken mit Unterstützung der Feuerwehreinsatzzentrale Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land.

red./wj / Foto: Feuerwehr

150 Jahre Konrad Adenauer

Vortrag mit Notar a.D. Konrad Paul Adenauer in der Bel Étage

Saarbrücken. Am 5. Januar 2026 wäre Konrad Adenauer, der erste Kanzler der Bundesrepublik Deutschland und Namensgeber der Konrad-Adenauer-Stiftung, 150 Jahre alt geworden. Anlässlich seines 150. Geburtstags möchte die Konrad-Adenauer-Stiftung im Saarland zusammen mit der Union Stiftung und Notar a.D. Konrad Paul Adenauer, dem Enkel des großen Staatsmanns Konrad Adenauer, an die wichtigsten politischen Errungenchaften dieses großen Europäers erinnern. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 10. Februar, um 18 Uhr in der Bel Étage in Saarbrücken statt.

1876 in Köln geboren, erlebte der Jurist Konrad Adenauer die Kaiserzeit, die Weimarer Republik

und die Schreckensherrschaft der Nationalsozialisten, bevor er 1949 zum ersten Kanzler der Bundesrepublik Deutschland gewählt wurde. Neben der Entstehung des Grundgesetzes, mit dem er als Präsident des Parlamentarischen Rates die Grundlagen für unsere Demokratie legte, und der Einbindung Deutschlands in das westliche Bündnis- und Wertesystem unter ihm als Bundeskanzler, ist, vor allem auch für das Saarland, die deutsch-französische Aussöhnung untrennbar mit seinem Namen verbunden.

Gemeinsam mit Frankreich wurde die Bundesrepublik während Adenauers Regierungszeit Gründungsmitglied der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG),

aus der die heutige Europäische Union hervorging. 1955, mit dem Eintritt Deutschlands in das Militärbündnis NATO, ging die Gründung der Bundeswehr einher. Adenauer festigte die guten freundschaftlichen Beziehungen zu den USA und legte mit dem israelischen Ministerpräsidenten David Ben Gurion die Grundlagen für die deutsch-jüdische Versöhnung. 1955 reiste er nach Moskau und nahm diplomatische Beziehungen zur Sowjetunion auf. Die letzten deutschen Kriegsgefangenen des Zweiten Weltkriegs konnten somit nach Deutschland zurückgeholt werden. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Anmeldungen sind unter www.kas.de/saarland möglich.

red./jb

Weitere lokale Nachrichten

finden Sie im Wochenspiegel-ePaper unter:
www.wochenspiegelonline.de/epaper



Vorlesewettbewerb

Sieger qualifiziert sich für Bezirksentscheid

Pirmasens. Wer ist die beste Vorleserin oder der beste Vorleser in Pirmasens? Eine Antwort auf diese Frage liefert der Regionalentscheid des 67. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels.

Am Dienstag, 3. Februar, gehen die Vorlesesieger der weiterführenden Schulen der Stadt Pirmasens an den Start. Veranstalter ist das Amt für Jugend und Soziales, Abteilung Jugendpflege, in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Börsenverein des Buchhandels.

Die 6.-Klässler der Gymnasien Immanuel-Kant, Leibniz und Hugo-Ball sowie der beiden Realschulen Landgraf-Ludwig und Käthe-Dössler lesen zuerst einen

Text aus einem selbst ausgewählten Lieblingsbuch. Anschließend tragen die Teilnehmer einen von der Stadtbücherei ausgewählten Fremdtext vor. Beide Teile des Lesewettstreits fließen in die Jurybewertung ein, die neben Bibliothekaren und Buchhändlern auch Journalisten angehören.

Der oder die Siegerin des Lesewettstreits qualifiziert sich für den Bezirksentscheid. Alle Teilnehmer des Regionalentscheids erhalten aus den Händen von Oberbürgermeister Markus Zwick neben einer Urkunde und einem Buchpreis noch Gutscheine von der Buchhandlung Thalia und vom Plub.

Treffpunkt ist am Dienstag, 3. Februar, 15 Uhr, Stadtbücherei -

red./wj

ANZEIGE

Noah Dambrowski

ANKAUF HOFFMANN

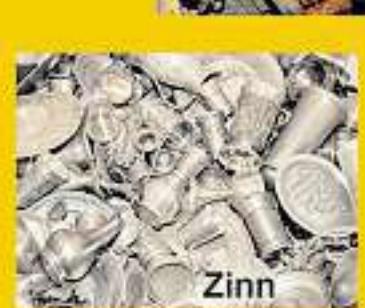
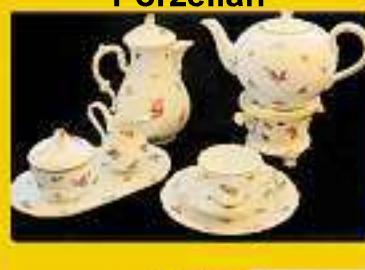
Aktion

Jetzt noch hohen Goldpreis nutzen

Nur diese Woche!
Wir zahlen für Lederjacken von 200 € bis 1.250 € und für Pelze von 300 € bis 5.000 €

Wir zahlen zur Zeit bis zu 149,- € pro Gramm

Wir kaufen Ihre:



Wir kaufen Ihre Wertgegenstände auf Zustand von sehr gut bis defekt. Wir zahlen Höchstpreise, wir schätzen Ihre guten Stücke gratis und nur wenn Sie mit unserer Einschätzung zufrieden sind kaufen wir gegen bar ein und Sie können sich sicher sein, dass alles diskret und vertraulich behandelt wird. Unser Motto ist: „Der Kunde ist König“.

Wir machen kostenlose Hausbesuche

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit! Gratis!

Willi-Graf-Str. 44, 66538 Neunkirchen, Tel. 06821 570 74 78 od. 0163 4488409

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10.00 Uhr – 18.00 Uhr, Sa. 10.00 Uhr – 18.00 Uhr